

Hilfe für den Zappelphilipp:

Den Zappelphilipp unter Kindern hat es zu allen Zeiten gegeben - die genetische Veranlagung dazu haben etwa 5% der Bevölkerung. Die Störung wird ADHS genannt - das steht für Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom.

Bei ADHA-Patienten ist die "Datenverarbeitung" im Gehirn gestört. Während bei einem gesunden Menschen Botenstoffe im Hirnstoffwechsel Informationen von einer Nervenzelle in die andere weiterleiten, werden die Botenstoffe bei ADHS-Kranken zu schnell wieder abtransportiert, ohne dass die Informationen bei der anderen Nervenzelle angekommen sind. Die Folge: Notorische Unruhe, kurze Aufmerksamkeitsspannen und Impulsivität. Bewegungsmangel und Reizüberflutung durch Fernsehen und Computerspiele verstärken die Symptome. Sich in der Schule ruhig zu verhalten ist den meisten ADHS-Kindern unmöglich. Es sei denn sie nehmen Medikamente dagegen ein.

Weltweit schlucken inzwischen 10 Millionen Kinder Ritalin oder Medikinet. Der Wirkstoff beider Medikamente heißt Methylphenidat und ist eine Psychostimulanz. Die Wirkung auf ADHS-Patienten scheint paradox, denn auf die Hyperaktiven wirkt das Medikament nicht stimulierend, sondern es reguliert den Hirnstoffwechsel, der zu schnell arbeitet.

Die Verschreibung des Wirkstoffes ist nicht unumstritten, denn das Medikament hilft zwar bei schweren Formen von Hyperaktivität und Aufmerksamkeitsstörung, doch nicht jeder Kinderarzt ist in der Lage, die zu diagnostizieren.

Bei Erwachsenen ADHS-Patienten lässt sich die erhöhte Aktivität in bestimmten Hirnregionen durch so genannte "Spect-Aufnahmen" sichtbar machen. Dazu wird dem Patienten eine radioaktive Substanz gespritzt, die den Abtransport der Botenstoffe markiert. So kann auch geprüft werden, welche Dosierung der Medikamente notwendig ist, um den Hirnstoffwechsel zu regulieren. Bei Kindern lässt sich das Verfahren jedoch noch nicht anwenden, weil es keine Vergleichsdaten zum gesunden Hirnstoffwechsel von Kindern gibt.

Die Diagnose ADHS sollte nur von erfahrenen Kinderärzten und Psychologen gestellt werden. Eine große Rolle spielt bei der Diagnose das Urteil der Lehrer, denn sie können ein Kind in der Regel besser einstufen als Eltern, weil sie das Verhalten des Kindes an dem der Gleichaltrigen messen können. Die Behandlung von ADHS sollte immer auch ein Verhaltenstraining für Kinder und Eltern beinhalten. In 40% der Fälle reichen die Programme der Psychotherapeuten sogar aus, um die Selbststeuerungsfähigkeit und Aufmerksamkeitsleistung der Kinder zu steigern. Dann kann auf Medikamente verzichtet werden.

Kontakte:

Elterninitiativen:

Elterninitiative zur Förderung von Kindern mit Aufmerksamkeitsdefizit-Syndrom (ADS) mit/ohne Hyperaktivität, AdS e.V.

Postfach 1165

73055 Ebersbach

Tel./Fax: 07163 / 2855

Internet:

www.s-line.de/homepages/ads

www.ads-ev.de

Bundesverband AÜK - Arbeitskreis Überaktives Kind. e.V.

Bundesgeschäftsstelle

Postfach 410724

12117 Berlin

Tel.: 030 / 85 60 59 02

Fax: 030 / 85 60 59 70

E-Mail: bv.auek@t-online.de

Internet: www.auek.de

ADHS Diagnose und Therapie:

Hier finden Sie alles zu Hyperaktivität, Aufmerksamkeitsstörung und anderen, mit ADHS verbundenen Symptomen

www.hyperaktiv.de

ADD- (Attention-Deficit-Disorder) Online
www.adhs.ch

Literatur:

Störfälle? Die viel zu unaufmerksamen Kinder.

Barbara Högl

Verlag: dtv; 2001

ISBN: 3423362138

Preis: Euro 9,50

Geliebter Zappelphilipp. Hyperaktive Kinder verstehen und leiten.

Jörg Dieterich

Verlag: Hänssler; 2002

ISBN: 3775137858

Preis: Euro 19,95

A.D.S. (ADS). Das Erwachsenen-Buch. Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom

Dieter Claus, Elisabeth Aust-Claus, Petra-Marina Hammer

Verlag: Oberstebrink; 2002

ISBN: 3934333060

Preis: € 19,80

Das A.D.S.-Buch. Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom. Neue Konzentrations-Hilfen für Zappelphilippe und Träumer

Elisabeth Aust-Claus, Petra-Marina Hammer

Verlag: Oberstebrink; 1999

ISBN: 398044936X

Preis: € 19,80

Ratgeber Hyperkinetische Störungen 1. Informationen für Betroffene, Eltern, Lehrer und Erzieher.

Manfred Döpfner, Jan Fröhlich, Gerd Lehmkuhl

Verlag: Hogrefe; 2000

ISBN: 3801713687

Preis: Euro 5,95

Langsam und verträumt. ADS bei nichthyperaktiven Kindern.

Uta Reimann-Höhn

Verlag: Herder, Freiburg; 2002

ISBN: 345105163X

Preis: Euro 8,90

Das ADS-Elternttraining. Ein 28-Tage-Programm

Jo-Jacqueline Eckardt

Verlag: Urania, Berlin; 2002

ISBN: 3332013823

Preis: Euro 12,90

Medikamente und ADS. Gezielt einsetzen, umfassend begleiten, planvoll absetzen.

Michael Huss

Verlag: Urania, Berlin; 2002

ISBN: 3332013475

Preis: Euro 12,90

ADHS im Erwachsenenalter Johanna Krause

Verlag: Schattauer

ISBN: 3794522435

Preis: Euro 29,95